



<https://biz.li/3h9x>

# FUSSBALL-KREISLIGA: DER 22. SPIELTAG

Veröffentlicht am 29.03.2015 um 19:50 von Redaktion LeineBlitz

## Der BSV Gleidingen holt 2015 den ersten

**Pflichtspielsieg mit dem 4:0 in Gestorf.. Die SCer gewinnen souverän 4:1** Mit dem 4:1-Heimsieg über den TSV Groß Munzel hat der **SC Hemmingen-Westerfeld** seinen Anspruch auf wenigstens den 2. Tabellenplatz unterstrichen. Das 1:0 (37.) erzielte Ali Kara, und nach dem Seitenwechsel erhöhten Kasim Akbas (49.) und Sergej Ginger (62.) auf 3:0. Die Gäste kamen in der 78. Spielminute durch Pascal Kuhn zum Anschlusstreffer, dann stellte Felix Wheeler mit seinem Treffer den Drei-Tore-Abstand wieder her. **SC Hemmingen-Westerfeld:** Thomsen, Wöller, Trabelsi (87. Brogdan), Wheeler, Kara, Ginger, Flasbart, Giagozidis (73. De Vries), Alps, Wißert, Akbar (60. Stavropoulos). **Eintracht und TSVer trennen sich 1:1** Leistungsgerecht 1:1 (0:1) haben sich heute der Tabellenletzte **Eintracht Hiddestorf** und **TSV Pattensen II** getrennt. Die Gäste schossen durch Deik Wehner in der 22. Spielminute das 0:1, Serdal Basci glich mit einem umstrittenen Strafstoß - Maxi Knoch an Savas Barlak - zum 1:1 (63.) aus. In der Schlussphase mussten die Pattenser in Unterzahl auskommen. Deis Wehner sah die Rote Karte. Aus Sicht der Gäste eine überzogene Entscheidung von Schiedsrichter Sascha Meinecke. Überhaupt war Mirko Dreesmann, Trainer der Gäste, mit Entscheidungen der Unparteiischen nicht einverstanden. "Erst gibt er kurz vor spielende Strafstoß für uns, dann hebt plötzlich der eine Linienrichter die Fahne, und der Schiedsrichter nimmt den Strafstoß zurück", ist Dreesmann verwundert. "Das Gespann hat sich insgesamt den schwachen Leistungen der zwei Mannschaften angeschlossen." Das Unentschieden sei jedoch ein gerechtes Resultat. Das sieht auch sein Kollege Heiko Schöndube so. "Für uns ist der Punkt zu wenig", klagt er. Über den zuerst gegebenen und wieder zurückgenommenen Strafstoß meint Schöndube: "Glück für uns. Über diese Situation kann gestritten werden." **Eintracht Hiddestorf:** Partawie, Maass, Özdemir, Wellings, Leineweber, Barlak, Zentner, R. Hassanzada (73. Saris), Basci, Jäger, Ewert. **TSV Pattensen II:** Eley, H. Bertram (64. Westphal), Knoch, J. Bertram, Luczak, Weber, Kruse, Goldmann, Göllner (82. Thormann), Wehner, Mertz (70. Raer). **Erster Sieg für den BSV Gleidingen** Nun kann auch der **BSV Gleidingen** seinen ersten Pflichtspielsieg im Jahr 2015 melden: 4:0 beim Tabellenvorletzten TSV Gestorf. Jost Walter schoss die Gäste nach zwölf Spielminuten 1:0 in Führung, und erst nach dem Seitenwechsel machten die Gleidinger alles klar: 2:0 (65) und 3:0 (76.) jeweils durch Sascha Gross, den vierten Treffer steuerte Seleman Nuri (78.) bei. "Ein klarer und verdienter Sieg", resümiert BSV-Trainer Marco Greve. "Unsere Tendenz ist steigend, das wurde heute fortgesetzt und endlich mit einem Erfolg belohnt." **BSV Gleidingen:** B. Schneeberg, Bukowski (46. Römermann), Müller, Von der Ah (46. Wehr), J. Walter, T. Schneeberg, Thiele, Gross, Nuri, Hasse (78. Barz), Vaupel. **SV Wilkenburg kommt über 0:0 nicht hinaus** Viel vorgenommen hatten sich die Spieler des **SV Wilkenburg** für das Aufeinandertreffen mit dem Tabellennachbarn SG Ronnenberg 05, doch letztendlich musste sich das Team um Trainer Andreas Fromme mit einem torlosen Remis begnügen. Die erste Halbzeit verlief noch einigermaßen ausgeglichen, während die Gastgeber in der zweiten Hälfte aus einer gut gestaffelten Abwehr immer wieder zu vielversprechenden Angriffen starteten. Die beste Torchance der Gastgeber verpasste Ben Weitemeier, der mit einem spektakulären Volleyschuss das Ronnenberger Tor nur knapp verfehlte. "Leider haben wir uns wieder einmal nicht für unseren Aufwand mit einem Treffer belohnt. Mit dem heute gezeigten Abwehrverhalten können wir allerdings sehr zufrieden sein. Die Jungs haben hinten kaum Torchancen der Gäste zugelassen", bilanzierte SVW-Pressesprecher Martin Volkwein die Leistung seines Teams. **SV Wilkenburg:** di Figlia, Caglar, H. Focke, Icel, Hasani (71. Storey), A. Focke, Altinova (66. Sabir), Weitemeier, Yurtseven, Ulrich, Hartje (85. Schievink). **SpVg Laatzen holt in letzter Minute einen Punkt** Die **SpVg Laatzen** setzte mit dem 3:3 beim SV Uetze 08 ein Lebenszeichen. "Das war ein verrücktes Spiel mit gemischten Gefühlen", sagte Laatzens Trainer Holger Wongel nach dem Spiel. In der ersten Hälfte zeigten die Gäste eine ganz starke Leistung, die Konsequenz war die 2:1-Halbzeitführung (Martin Adamczewski in der 16. Minute zum 1:0, David Kahl in der 31. Minute zum 2:1). In den ersten zehn Minuten der zweiten Hälfte befand sich die SpVg dann unerklärlicherweise im Tiefschlaf und hätte sich fast um den Lohn der Arbeit gebracht. Durch Tore in der 47. und 55. Minute liefen die Laatzen plötzlich dem 2:3-Rückstand hinterher. Heute wurde das Bemühen aber belohnt, wenn auch sehr spät und äußerst kurios. In der 90. Minuten wollte der Uetzer Torwart den Ball aus dem eigenen Strafraum klären, schoss dabei aber seinen Mannschaftskameraden in

der Innenverteidigung an, von dem der Ball über den Torwart hinweg ins Tor zum 3:3 trudelte. "So ein Tor ist natürlich glücklich, aber das Unentschieden ist insgesamt mehr als verdient", sagte Wongel. **SpVg Laatzten:** Seemann, Schütte (46. Alznauer), Y. Kahl (83. Huynh), S. Kahl, D. Kahl, El-Arwadi, Adamczewski, Noormann, Tschapke, Kembo, Schröder. **FC Rethen verliert trotz guter Leistung** Der **FC Rethen** hat heute beim SSV Kirchhorst eine ansprechende Leistung gezeigt, und dennoch am Ende unglücklich 1:2 verloren. In der ersten Hälfte war die Partie relativ ausgeglichen. Aus dem Nichts gingen die Gastgeber in der 28. Minute in Führung. Noch vor der Halbzeit hatten Kenan Demir und Benjamin Wartmann sehr gute Tormöglichkeiten, die jedoch ungenutzt blieben. Hinzu kam, dass der FC ab der 30. Minute in Unterzahl spielen musste. Erdal Aydogan zog sich eine Muskelverletzung zu und musste raus, die FCer hatten aber keinen Einwechsellspieler dabei. Dennis van Klaveren aus der Reserve machte sich sofort von Rethen auf den Weg nach Kirchhorst und komplettierte das Team in der 65. Minute. Die Einwechslung hat sich gelohnt, denn van Klaveren bereitete das 1:1 durch Demir in der 70. Minute vor. Das Auslassen vieler Chancen rächte sich dann in der 86. Minute, als die Gastgeber nach einem Freistoß das 2:1 erzielten. "Wir haben gut gespielt und einfach zu viele Chancen ungenutzt gelassen, deshalb stehen wir nun mit leeren Händen da", sagte Möhle. **FC Rethen:** Schüler, Korth, Pohl, Menge, Aydogan (65. van Klaveren), Witt, Asensio-Hoyos, Demir, Samast, Fedder-Borchard, Wartmann.